

# Lieder für das zweihundersechzehnte Montagsgebet am 27.4.2020



Seht, welch ein Mor - gen - rot er - glüht! Horcht!  
Ju - bel durch die Lüf - te\_\_ zieht. Und Freu - de füllt das  
Er - den - rund, die Höl - le knirscht im\_\_ tief - sten Grund.

2. Der ewige König, stark an Macht, hat aus des Todes düster Nacht  
der Väter Scharen nun befreit, zu schau'n des Himmels Herrlichkeit.
3. Den eingesenkt in Grabesnacht ein Stein verschloß, gar streng bewacht,  
er stehet auf so licht und rein und schließt den Tod statt seiner ein.
4. Gehemmt ist nun der Tränen Lauf, es höre alle Trauer auf:  
Der Heiland lebt! Der Herr erstand! Ein Engel ruft's im Lichtgewand.
5. Erstand'ner, laß den Jüngern dein die Osterfreude dauernd sein,  
das Leben mach' in ihnen neu, vom Sündentod erhalt sie frei!
6. Gott Vater, dir, dem Sohn zugleich, erstanden aus dem Todes Reich,  
dem Geiste auch sei Lob geweiht jetzt und in alle Ewigkeit.



Chri-stus ist er - stan - den! O freut euch, Chri-sten!  
Er er - hebt aus sei - nem Gra - be\_\_ sich und  
lebt, le - bet e - wig, stirbt nicht mehr, Preis ihm,  
Dank und Ruhm und Ehr! Al - le - lu - ja

2. Christus ist erstanden! Es rang in wunderbarem Streit  
das Leben mit der Sterblichkeit; es lebet, der gestorben ist,  
der Fürst des Lebens, Jesus Christ. Alleluja!
3. Christus ist erstanden! Voll Glaubens beten wir ihn an,  
ihn der auch uns erwecken kann, ihn der einstens aus der Gruft  
uns zu neuem Leben ruft. Alleluja!
4. Christus ist erstanden! Wohlan, zum neuen Leben hebt  
die Herzen; auf zum Himmel strebt, wo er mit seinem Vater thront  
und unsre Lieb' und Treu' belohnt. Alleluja!
5. Christus ist erstanden! Gelobet seist du, Gottes Sohn!  
O gib, daß wir an deinem Thron einst nach unserm Aufersteh'n  
ewig dich im Glanze seh'n! Alleluja!



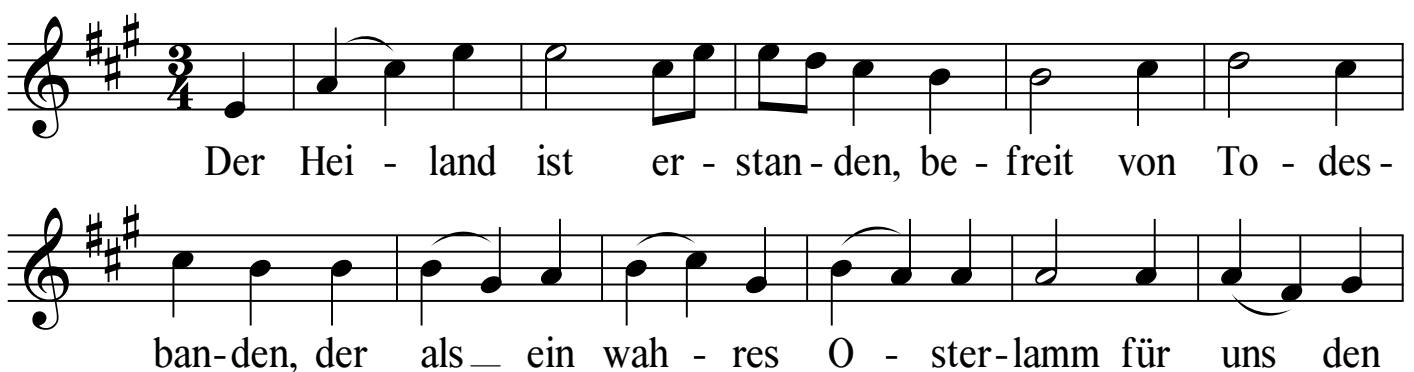
Der Hei - land er - stand, der Hei - land er - stand, die Nacht ist ver -  
schwun - den, der Tod ü - ber - wun - den; aus e - wi - ger  
Quel - le fließt Le - ben und Licht, und Mäch - te der Höl - le er -  
schrek - ken uns nicht. Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja!

2. Der Morgen erwacht zu himmlischer Pracht, die Felsen erkrachen,  
es stürzen die Wachen und Jesus erstehet vom Grabe empor  
und herrlicher gehet er siegreich hervor. Alleluja, alleluja!
3. Ihm töne Gesang voll Preis und voll Dank; verherrlicht, verkläret,  
als göttlich bewähret, lebt Jesus nun wieder, der Heiland der Welt,  
uns hat er als Brüder und Erben bestellt. Alleluja, alleluja!
4. Vom sündigen Leid sind alle befreit, Gott schauet nun wieder  
als Vater hernieder; Erlösung gewähret hat Christus, der Herr,  
und was er gelehret, ist göttliche Lehr. Alleluja, alleluja!



Das Grab ist leer, der Held er-wacht, der Hei-land ist er - stan - den, da  
sieht man sei-ner Gott-heit Macht, sie macht den Tod zu - schan - den. Kein  
Sie-gel, Grab, kein Wäch-ter-troß, nichts kann ihm wi - der - stehn, und  
wär' das Hemm-nis noch so groß, man wird ihn sieg - reich sehn. Al - le-lu-ja.

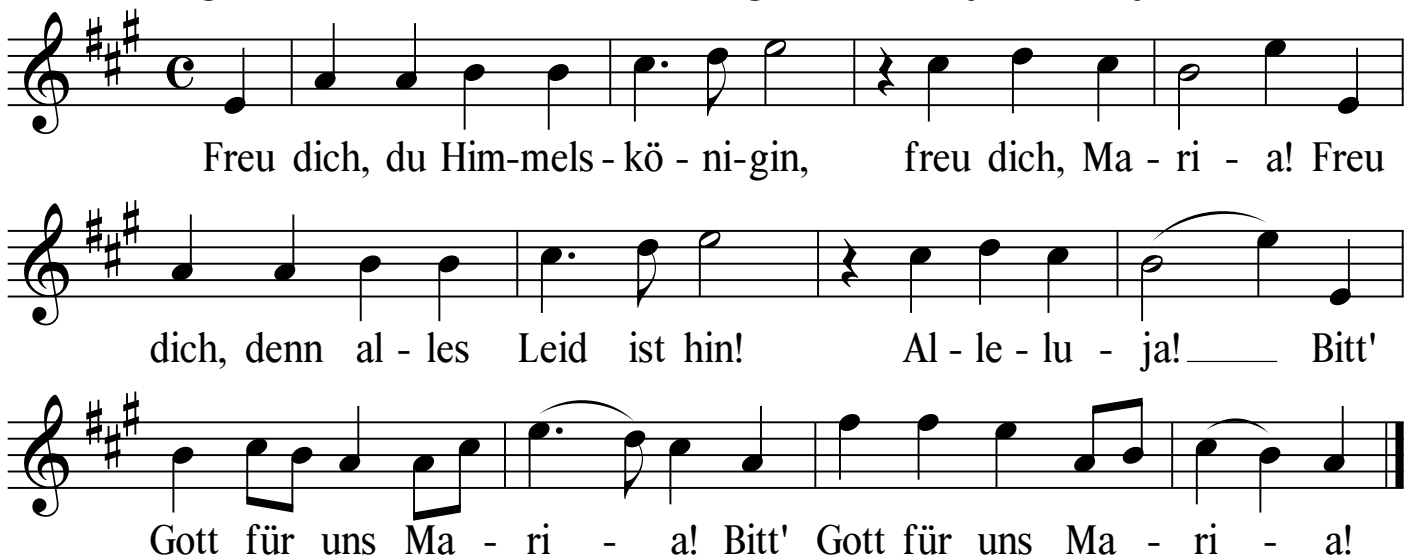
2. Frohlocket, Christen, Gottes Sohn, der Hölle Überwinder,  
schwingt sich vom Kreuz zum Vaterthron als Mittler für uns Sünder.  
Es drückt dem teuren Lösungskauf der Herr von Wort und Tat  
das Siegel der Vollendung auf, wie er's verheißen hat, Alleluja.
3. Der Christen Glaub ist nun gestützt durch Jesu Allmachtswerke;  
der zu des Vaters Rechten sitzt, gibt seinen Jüngern Stärke;  
der Jünger sieht die Göttlichkeit der Lehre und der Macht  
und geht mit Unerschrockenheit in Tod und Grabesnacht, Alleluja.
4. Der unsre Schuld zu tilgen kam, den Kreuzestod zu leiden,  
er, unser wahres Osterlamm, erwarb uns Himmelsfreuden.  
Er bringt uns heute Fried und Ruh, da wir versöhnt mit Gott;  
er ruft uns Sündern liebeich zu: „Besiegt ist Höll und Tod!“ Alleluja.



Der Hei - land ist er - stan - den, be - freit von To - des -  
ban-den, der als — ein wah - res O - ster-lamm für uns den



2. Nun ist der Mensch gerettet, der Satan angekettet,  
der Tod hat keinen Stachel mehr,  
der Stein ist weg, das Grab ist leer. Alleluja! Alleluja!
3. Der Sieger führt die Scharen, die lang gefangen waren,  
in seines Vaters Reich empor,  
das Adam sich und uns verlor. Alleluja! Alleluja!
4. O wie die Wunden prangen, die er für uns empfangen!  
Wie schallt der Engel Siegessang  
dem Starken, der den Tod bezwang! Alleluja! Alleluja!
5. Mein Glaube darf nicht wanken, o tröstliche Gedanken!  
Ich werde durch sein Aufersteh'n  
gleich ihm aus meinem Grabe geh'n. Alleluja! Alleluja!



2. Der dich zur Mutter auserkor, freu' dich, Maria,  
ging lebend aus dem Grab hervor, Alleluja!  
Bitt' Gott für uns, Maria! Bitt' Gott für uns, Maria!
3. Er ist erstanden von dem Tod, freu' dich, Maria,  
wie er's gesagt, der wahre Gott, Alleluja!  
Bitt' Gott für uns, Maria! Bitt' Gott für uns, Maria!
4. Bitt' Gott für uns, o Jungfrau schön, freu' dich, Maria,  
daß wir mit ihm einst aufersteh'n, Alleluja!  
Bitt' Gott für uns, Maria! Bitt' Gott für uns, Maria!